

Factsheet Italien

Allgemeine Energiemarktinformationen

1. Basisinformationen						
Entwicklung und Prognose Wirtschaftswachstum BIP (real) [%]	2000	2015	2016	2017	2018	2019 (exp)
	3,7	1	0,9	1,5	1,2	1,0
Entwicklung und Prognose Endenergieverbrauch [ktoe]	2000	2005	2012	2013	2014	2020 (est.)
	165.800	181.500	157.800	153.200	143.800	125.000
Verteilung Primärenergieverbrauch nach Energieträger [%], 2017	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
	6,12	33,6	36,17	0	19,23	4,88
Verteilung Stromerzeugung nach Energieträger [%], 2017	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
	15,47	0,79	37,97	3,78	38,85	3,14
Import-/ Exportbilanz nach Energieträgern [ktoe]*, 2016 *Bei negativen Werten besteht ein Exportüberschuss	Kohle	Erdöl	Erdgas	Uran	Sonstige (Ölprodukte, Müll, Bio-kraftstoff)	Strom
	11.136,00	52.627,00	53.272,00	0	1.733,00	8.155,00
Verteilung Wärmeerzeugung nach Energieträger [%], 2017	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
2. Strommarkt						
Installierte Leistung [MW], und Prognose, 2017	117.100,0					
Installierte Leistung nach Erzeugungsart [MW], 2017	Thermische Kraftwerke					
	KWK	Nuklear	EE	Sonstige		
	(Kohle/Gas)					
	64.045,1	N/A	0	53.099,2	N/A	
Strompreis Industrie [€/ kWh], 1.HJ 2018	0,1642 (inkl. Steuern)					
Strompreis Endverbraucher [€/ kWh], 2017	0,2067 (inkl. Steuern)					
Wird der Strompreis subventioniert? Wie?	<ul style="list-style-type: none"> • Sozial schwache Haushalte können eine Vergünstigung der Strompreise beantragen (ca. -10%/Jahr) • Industriekunden werden Verbrauchsklassen zugeordnet und energieintensive Betriebe zahlen pro kWh einen günstigeren Preis 					
Wurde der Strommarkt liberalisiert? Wenn ja, wie ist die Wettbewerbsstruktur der Anbieter?	<p>Die europäische Richtlinie 96/92/EG für die Liberalisierung des europäischen Strommarkts wurde in Italien mit dem Verordnungsgesetz Nr. 79 vom 16.3.1999, in dem die Bedingungen für die Liberalisierung des Strommarkts und damit für die Umstrukturierung des Versorgers Enel S.p.A., seiner Aufgaben und seiner Produktionskapazitäten niedergelegt sind, in nationales Recht umgesetzt. Dementsprechend wurden die Bereiche Erzeugung, Einfuhr, Ausfuhr, Verteilung, Kauf und Verkauf, die nicht staatliche Monopole sind, privatisiert.</p> <p>Erzeugung: In dem Verordnungsgesetz Nr. 79/99 ist bestimmt, dass jedes Unternehmen ab dem 1. Januar 2003 eine Strommenge von über 50 % des gesamten in Italien erzeugten oder nach Italien eingeführten Stroms erzeugen bzw. direkt oder indirekt einführen kann.</p> <p>Verkauf: Strom kann jeder verkaufen, der Strom hat. Mit der Privatisierung des Strommarktes wurde auch die Funktion des „Händlers“ eingeführt. Ein Händler kauft Strom in großen Mengen und verkauft ihn an Endverbraucher weiter, übt jedoch im Zusammenhang mit dem Strommarkt keine weitere Tätigkeit aus.</p> <p>Regulierung: Die Behörde für Strom und Gas reguliert die mit der Stromversorgung verbundenen Tätigkeiten wie z.B. die Festlegung eines transparenten Tarifsystems anhand von vorgegebenen Kriterien oder der Schutz der Verbraucher in Bezug auf Preis und Qualität von Strom und Stromversorgung, die Gewährleistung der Dienstleistungsbedingungen und</p>					

	<p>die Vermeidung von Diskriminierung von Verbrauchern.</p> <p>Verteilung: Die Verteiler sind verpflichtet, alle Verbraucher, die dies wünschen, an ihre Netze anzuschließen. Ab dem 1. Januar 2031 wird die Verteilung auf lokaler Ebene erfolgen, wodurch der Wettbewerb gefördert wird.</p> <p>Übertragung: Die Bereiche Übertragung und Einspeisung liegen seit 2006 in der Verantwortung von Terna Spa. Terna ist eine öffentlich-rechtliche Einheit in der Rechtsform einer Aktiengesellschaft (S.p.A). Das nationale Übertragungsnetz hat eine Länge von über 40.000 km und besteht aus dem gesamten Höchstspannungsnetz (380 und 220 kV) und Teilen des Hochspannungsnetzes (120 und 150 kV). Außerdem gehören die Verbindungen zu Netzen anderer Länder dazu.</p> <p>Die „Strombörse“, bei der es sich nicht um eine öffentlich-rechtliche Körperschaft handelt, besteht seit Juli 2004 und umfasst zwei Märkte, nämlich den „Vortagesmarkt“ und den „Anpassungsmarkt“. Sie ist als wichtige Einrichtung für die Verwirklichung von Transparenz bei den Strompreisen für Unternehmen und Endverbraucher gedacht.</p> <p>Enel SpA Enel SpA ist nach wie vor das größte Elektrizitätsunternehmen in Italien mit ca. 32 Mio. Anschlüssen. Nach der Liberalisierung des Strommarktes wurde Enel SpA in eine Holding-Gesellschaft und separate Unternehmen untergliedert, die sämtlich verschiedene Tätigkeiten im Strommarkt wahrnehmen.</p>
Wer ist im Besitz der Übertragungsnetze?	Terna Spa
Ist der Netzzugang reguliert? Bestehen Hindernisse für den Anschluss von EE-Anlagen?	Ja, je nach Anlagentyp und Anlagengröße, sowie Standort und Anwendungszweck müssen Betreiber bestimmte Auflagen einhalten, bzw. unterschiedliche Genehmigungen einholen. Terna muss allen Anlagenbetreibern den Netzanschluss gewährleisten.

3. Wärmemarkt

Wärmebereitstellung/ Energieträger [TJ], 2017	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
Wie ist der Wärmemarkt strukturiert?	<p>2014 wurde auf nationale Ebene ein Heizungsregister eingeführt, um auf lokaler Ebene Informationen für die gezielte Umsetzung von Effizienzmaßnahmen und den Einsatz von Förderinstrumenten im Wärmebereich zu sammeln. Bisher verfügen nur wenige Regionen über solche Register sodass keine umfassende Datenerhebung möglich ist.</p> <p>Der jüngste Datensatz aus 2013 schätzt ca. 30 Mio. Heizungsanlagen (Öl/Gas), 19 Mio. Klima-Anlagen, 24 Mio. Elektrische Heizsysteme (> 90% unter 3kW Leistung) und 12 Mio. elektrische Warmwasserboiler.</p> <p>Die lückenhafte und ungleichmäßige Erhebung von Daten und Informationen auf lokaler Ebene erschweren eine belastbare Darstellung des italienischen Wärmemarkts. Laut geltendem Gesetz müssen individuelle Heizsysteme im Energieausweis des Gebäudes explizit beschrieben werden – eine systematische Datenerhebung sollte somit in Zukunft sichergestellt sein.</p> <p>Die Bereitstellung von Fernwärme ist in aufgrund geographischer und klimatischer Bedingungen schwach verbreitet. Weniger als 10% der Bevölkerung sind an ein Fernwärmenetz angeschlossen.</p>					
Reguliert und/oder subventioniert der Staat den Wärmemarkt?	<p>Die Installation von Brennerheizkesseln, Wärmepumpen, Biogas-BHKW Technologien, Solarthermische Technologien sowie der Austausch von elektrischen Boilern mit effizienten Wärmepumpensystemen werden mit dem Förderprogramm „Conto Termico 2.0“ unterstützt. Der Conto Termico ist ein umfassendes Förderprogramm zur Steigerung der Energieeffizienz in Gebäuden und zielt insbesondere auf die Steigerung des EE-Anteils bei der Wärmegewinnung im öffentlichen, gewerblichen und im privaten Sektor ab.</p>					

4. Anteil und Förderung erneuerbarer Energien (EE)

Anteil EE am Energieverbrauch [%], 2017	17,7%
Ausbauziele der Regierung (gemäß NREAP) [%]	<p>Bis 2030 sollen 28% des Endverbrauchs durch EE gestellt werden. Das für 2020 festgelegte Zwischenziel von 17% wurde bereits 2016 erreicht.</p> <p>Im Detail sind folgende Ausbauziele für 2030 definiert:</p> <p>Strom – 55%</p> <p>Wärme – 30%</p> <p>Transport – 20,5%</p>

Prognose Anteil EE [%]	28% (2030)
Welche Instrumente zur Förderung von EE gibt es und wie sind diese ausgestaltet?	<p>Mit dem Ministerialdekret D.M. 23/06/2016 wird die Produktion von EE mit wirtschaftlichen Maßnahmen gefördert. Abhängig von der Leistung werden Windkraft, Geothermie-Kraftwerke, Biomasse und Biogas, Klär- und Deponiegas, Biokraftstoffe und Solarkraftwerke (thermodynamischer Kreislauf) gefördert.</p> <p>Neue PV-Anlagen haben keinen Anspruch auf Einspeisevergütungen, können jedoch von Steuervergünstigungen bis zu 65% profitieren.</p>
5. Relevante Informationen zur Energieeffizienz (EnEff)	
Welche Ziele werden im EnEff-Bereich verfolgt?	<p>Zwischen 2021 und 2030 plant die Regierung eine Primärenergieeinsparung von -30% im Vergleich zur PRIMES 2007-Baseline. Dies entspricht einer Einsparung von ca. 10 Mtoe/Jahr. Für den Zeitraum 2014-2020 soll der Primärenergieverbrauch um insgesamt 25 Mtoe sinken.</p> <p>Der aktuelle Verbrauchstrend (mit Ausnahme von 2015) führt zur Annahme, dass Italien die für 2020 gesetzten Ziele im Voraus erreichen wird.</p>
Welche Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für sind im Land gegeben?	<p>Zur Steigerung der Energieeffizienz stehen folgende Fördermaßnahmen zur Verfügung;</p> <ul style="list-style-type: none"> - Steuervergünstigungen bis zu 65%: bspw. Sanierungsmaßnahmen; - Zertifikate-Systeme; - Conto Termico 2.0; - Fördermaßnahmen auf lokaler Ebene: bspw. zur Förderung von KMUs, Sanierung von öffentlichen Gebäuden.
Was sind die wichtigsten Anwendungsfelder?	<p>Gebäude: Bestätigung/Verbesserung der Förderinstrumente (Steuervergünstigung "EcoBonus", Einrichtung eines EnEff-Fonds für erleichterten Kreditzugang; Steigerung der Auflagen für energetischen Mindeststandard von Gebäuden.</p> <p>Transport: Steigerung lokaler Maßnahmen für Smart Mobility: intermodaler Transport (car sharing, car pooling, smart parking e bike sharing), öffentliche Verkehrsmittel etc.; Energetische Verbesserung des Fuhrparks;</p> <p>Dienstleistungssektor: Verbesserung der Energiebilanz der bestehenden Gebäude mit Fokus auf öffentliche Immobilien; Einführung von strikteren Energiestandards für öffentliche Gebäude.</p> <p>Industrie: Verbesserung und Vereinfachung des Mechanismus für Weiße Zertifikate; Förderung von EnEff-Maßnahmen bei KMU, Finanzierung von Energieaudits in Unternehmen und die Einführung von Energiemanagementsystemen</p>

Quellen

1. World Bank (Stand: 07.2018)
2. Ministero Sviluppo Energetico (Stand 09.2018);
3. TERNAspa (Stand: 31.12.2017);
4. Eurostat (Stand: 23.10.2018);
5. ISTAT (Stand: März 2013)
6. GSE (Stand: 20.07.2018)

Ansprechpartner bei Rückfragen

Im Zielland:

AHK Italien
Fabio Messina
Via Gustavo Fara 26
20141 Milano
Telefon: +39 02 398009-24
E-Mail: messina@deinternational.it

In Deutschland:

eclareon GmbH
Daniel Wewetzer
Albrechtstrasse 22
10117 Berlin
Telefon: +49 (0)30 8866740-55
Fax: +49 (0)30 8866740-10
E-Mail: dw@eclareon.com